

Teilnahme-Voraussetzungen

Für die Kursteilnahme erforderlich sind Internet-Anschluss und E-Mail-Adresse, ggf. Programm für mp3 und PC-Lautsprecher. Vorkenntnisse im Bereich Online-Kommunikation sind nicht notwendig.

Zeitlicher Aufwand

Ihr zeitlicher Aufwand liegt ungefähr bei drei Stunden pro Woche und kann individuell bestimmt werden.

Zertifikat

Sie erhalten ein Zertifikat bei aktiver Beteiligung an drei von vier Wochenaufgaben.

Zielgruppe

Offen für alle Interessierte.

Kosten

60,- EUR, Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Veranstalter

Der Kurs ist eine Kooperationsveranstaltung der Kirchliche Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Baden-Württemberg (KILAG) www.kilag.de mit der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg. Für die Durchführung der Kurse 1 - 4 sind die entsprechenden Bildungswerke verantwortlich.

Anmeldung

Der Kurs wird von vier unterschiedlichen Bildungswerken angeboten. Wählen Sie Ihren wohnortnahen Kurs und melden Sie sich an bei:

Kurs Ludwigsburg (Nr. 1)

Dirk Werhahn,
Evangelisches Kreisbildungswerk Ludwigsburg
Peter-Eichert-Straße 13, 71634 Ludwigsburg,
Tel.: 07141/649373,

<https://www.kbwlb.de/anmeldung/>

Kurs Boxberg (Nr. 2)

Heike Kuhn,
Evangelische Erwachsenenbildung Odenwald-Tauber,
Tottenheimer Str. 13, 97944 Boxberg, Tel.:
07930/994657, info@eeb-od-tauber.de, www.eeb-od-tauber.de

Kurs Heubach (Nr. 3)

Henrik Althöhn,
Evangelische Erwachsenenbildung Ostalb, Erwin-
Rommel- Str. 16/1, 73430 Aalen,
Tel.: 07361/35147, <https://www.eeb-ostalb.de/>

Kurs Hochrhein-Markgräflerland (Nr. 4)

Dr. Beate Schmidtgen,
Evangelische Erwachsenenbildung Hochrhein und
Markgräflerland, Burghof 2, 79539 Lörrach, Tel.:
07621/422296 - 10 (Büro), -11 (Frau Schmidtgen),
<http://www.eeb-sued-west.de/>

E-Learningkurs mit Präsenzveranstaltung



Überwachung, Matthew-Henry_unsplash_cco

Digitale Ethik

Unsere digitale Realität braucht ethische Entscheidungen – Wie wollen wir leben?

Eine Kooperationsveranstaltung mit der
Landeszentrale für politische Bildung

Ein Kurs - viermal in Baden-Württemberg

Inhalt

Digitalisierung bestimmt unseren Alltag und durchdringt zunehmend weitere Anwendungs- und Lebensbereiche. Wie selbstverständlich nutzen wir Smartphones, Apps, googeln Wissenswertes oder legen uns ein Fitnessarmband um. Die Vorteile liegen auf der Hand und sind verführerisch. Die technologischen Entwicklungen werfen aber auch zahlreiche ethische Fragen auf: Welche Daten geben wir von uns preis und was geschieht mit ihnen? Wer übernimmt die Verantwortung – für einen menschenwürdigen Umgang im Netz oder für Unfälle, die z.B. beim autonomen Fahren passieren könnten?

Technische Errungenschaften müssen ethisch reflektiert und begleitet werden. Aus diesem Grunde wurde der Deutsche Ethikrat einberufen. Doch auch wir persönlich sind aufgefordert, uns mit diesen grundlegenden Fragen und Dimensionen der Digitalisierung auseinanderzusetzen. Wir laden Sie deshalb herzlich ein, sich nach dem Präsenztreffen unter tutorieller Begleitung gemeinsam vier Wochen lang in diesem E-Learningkurs auf den Weg zu machen und über die grundlegenden Fragen des (digitalen) Lebens auszutauschen: Wir wollen wir leben?

Module

Vier Module bieten einen inhaltlichen Überblick über das Thema Digitale Ethik. Sie werden Woche für Woche frei geschaltet.

Modul 1

Dilemma der digitalen Revolution: Wie wollen wir leben? Die Digitalisierung ist nicht mehr aufzuhalten und greift schon jetzt stark in den Alltag der Menschen ein. Es bedarf ethischer Entscheidungen, um diese Entwicklung zu steuern. Welche Kriterien legen wir zugrunde?

Autor: Prof. Dr. Dr. Jochen Sautermeister, Uni Bonn

Modul 2

Mensch oder Maschine: Wer trägt die Verantwortung?

Autonomes Fahren birgt ethische Gefahren Das autonome Fahren ist eine Mobilitätsform der nahen Zukunft. Welche Algorithmen steuern in Gefahrensituationen das Fahrzeug? Wie behalten wir die Entscheidungshoheit?

Autorin: Susanne Kuhnert, Institut für Digitale Ethik, Stuttgart

Modul 3

Der vermessene Mensch: Big Data in der Medizin

Chance oder Gefahr? Fitnessarmbänder generieren Daten, mit Google-Such-Begriffen können Grippewellen vorausgesagt werden - wie viel persönliche Daten geben wir zu welchem Preis her? Autor: Prof. Dr. Dr. Jochen Sautermeister, Bonn

Modul 4

Meinungsfreiheit und Menschenwürde: Wie gehen wir mit Hate Speech um?

Soziale Netzwerke verändern unser Kommunikationsverhalten: Die eigene Meinung kann in kürzester Zeit weltweit sichtbar werden. Das führt auch zu Beleidigungen, Demütigungen, Mobbing und Diskriminierung. Mit Kreativität, Mut und Zivilcourage sollten wir dem entgegenwirken, um die Menschenwürde auch im Netz zu wahren.

Autor: Matteo Riatti, Institut für Digitale Ethik, Stuttgart

Ablauf

Auftaktveranstaltung

Bei dieser Präsenzveranstaltung haben die Teilnehmer und Teilnehmerinnen die Möglichkeit, sich und das Leitungsteam persönlich kennen zu lernen sowie inhaltlich in das Thema einzusteigen. Eine Einführung in die Lernumgebung bereitet auf die folgende Online Phase vor.

Orte und Zeiten der Auftaktveranstaltung

Der Kurs wird von vier unterschiedlichen Bildungswerken angeboten. Wählen Sie Ihren wohnortnahen Kurs aus:

Kurs Ludwigsburg (Nr. 1)

26. Februar 2019, 17.30 bis 20.30 Uhr
Haus der Kirche und Diakonie, Gemeindesaal,
Untere Markstraße 3, Ludwigsburg

Kurs Boxberg (Nr. 2)

Freitag, 15. März 2019, 18.00 bis 21.00 Uhr
Kursraum im Pfarrhaus der Kulturkirche Unterschüpf,
Tottenheimer Str. 13, 97944 Boxberg

Kurs Schwäbisch Gmünd (Nr. 3)

Donnerstag, 9. Mai, 18-21.00 Uhr
Augustinus-Gemeindehaus, Schwäbisch Gmünd,
Gemeindehausstraße 7, 73525 Schwäbisch Gmünd

Kurs Hochrhein-Markgräflerland (Nr. 4)

Vorankündigung: Kurs startet im Herbst 2019

Online Phase

Die Online Phase findet in den vier Wochen im Anschluss an die Auftaktveranstaltung statt. Jede Woche wird ein inhaltliches Modul frei geschaltet, zu dem eine Aufgabe gestellt wird. Die Ergebnisse werden in Foren diskutiert, so dass man zeitversetzt auf die Beiträge der Anderen reagieren kann. Eine Tutor*in moderiert die Diskussion und ist ständige*r Ansprechpartner*in.